

Der Praktikumsbericht

Der Bericht umfasst sowohl die Darstellung des Berufsfeldes, das man mit dem Praktikum erkundet als auch die persönlichen Erfahrungen. Der Schwerpunkt liegt auf den persönlichen Erfahrungen.

Die einzelnen unten aufgeführten Gliederungspunkte können je nach Praktikum variieren. Generell gilt: Je persönlicher und je anschaulicher, desto besser!

1. Formale Kriterien: Die äußere Form des Praktikumsberichts

a) Deckblatt

gestalterische Verteilung folgender Angaben:

Name, Anschrift, Schule, Klasse, Name und Anschrift der Praktikumsstelle, Zeitraum des BOGY-Praktikums

b) Inhaltsverzeichnis

nummerierte Gliederungspunkte mit Seitenangaben

1. *Inhaltsverzeichnis*
2. *Darstellung und Begründung für die Wahl des Praktikums*
3. *Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf...)*
4. *Darstellung des Berufs: Ausbildung, Aufstiegsmöglichkeiten, Verdienst, Arbeitszeiten...*
5. *Praktikumsbericht (Darstellung der eigenen Tätigkeiten, Darstellung eines typischen Tagesablaufs...)*
6. *Reflexion (Wie bewerte ich das Praktikum? Kann ich mir vorstellen, später in diesem Beruf zu arbeiten oder eher nicht..)*
7. *Praktikumsbestätigung (Kopie)*
8. *Anhang*
9. *Literatur- und Quellenverzeichnis*

c) Textteil

- Randvorgaben: links und rechts, oben und unten je 2-2,5 cm
- Gebräuchliche Schriftart und -größe, z.B. Arial 11 P., Times New Roman 12 P.
- Zeilenabstand: 1,5
- Seitenzahlen unten rechts; das Inhaltsverzeichnis ist S. 1
- Überschriften hervorheben
- Umfang: ca. 8-10 Seiten

d) Verzeichnis von Informationsquellen (auch Internet) und Literatur

alphabetische Anordnung (Nachname des Autors, Vorname), Bezeichnung der Institution)

e) Anhang

Infoblätter, Arbeitsprodukte, Fotos, Skizzen, Tabellen, Statistiken usw.; Erklärung von verwendeten Fachbegriffen

2. Bewertungskriterien:

a) Formale Kriterien

- äußere Form (Sauberkeit, Formatierung)
- sprachliche Richtigkeit (Punktabzug bei mehr als sechs Fehlern pro Seite)
- termingerechte Abgabe

b) Inhaltliche Kriterien:

- Berichtstil mit Fachausdrücken
- Zusammenhang/Schlüssigkeit der Informationen und der Darstellung
- Inhaltliche Begründungen/Erläuterungen
- Intensität der sachlichen und persönlichen Reflexion